

Regierungsratsbeschluss

vom 8. Dezember 2003

Nr. 2003/2264

Beiträge an Projekte der Entwicklungshilfe für das Jahr 2003

1. Ausgangslage

Grundlagen zur Ausrichtung von Beiträgen an Projekte der Entwicklungshilfe sind die Regierungsratsbeschlüsse Nr. 3069 vom 21. Oktober 1987 und Nr. 1802 vom 25. August 1998. Der jährlich zur Verfügung stehende Budgetposten beträgt 100'000 Franken und wird vollumfänglich aus Mitteln des Lotterie-Ertrags-Anteils finanziert. Mit der Ausarbeitung der Unterstützungs-Vorschläge ist das Departement für Bildung und Kultur beauftragt.

Seit 1998 entwickelte das zuständige Amt für Kultur und Sport eine Praxis für längerfristige Unterstützungen grösserer Projekte, die in erster Linie von Privaten und verschiedenen Organisationen im Kanton Solothurn massgebend getragen und unterstützt werden.

Bei der Ausarbeitung der Anträge und der Überprüfung der Projektanträge stützt sich das zuständige Amt auch auf Auskünfte des DEZA und der ZEWO.

2. Erwägungen

2.1 Beiträge an ausländische Projekte der Entwicklungszusammenarbeit 2003

2.1.1 Das Projekt „Kinder- und Waisenheim in Augustów, Polen“ der Patenschaft für das Kinder- und Waisenheim in Augustów, Polen, p.A. Anne Marie Haberthür, Breitenbach, wird 2003 mit einem Betrag von 5'000 Franken unterstützt.

Dieses Projekt wird getragen von einer Patenschaft, der Frauen und Männer aus dem Bezirk Thierstein und dem angrenzenden Laufental angehören. Frau Anne Marie Haberthür, Breitenbach, betreut das Projekt. Die Mitglieder der Patenschaft sammeln Geld und leisten persönlich unentgeltliche Arbeit im Kinder- und Waisenheim in Augustów, Polen. Der Kanton Solothurn hat sich ab 1994 in fünf Tranchen mit insgesamt 120'000 Franken engagiert. Mit der Ausrichtung des Betrages von 5'000 Franken für das laufende Jahr schliesst der Kanton Solothurn sein Engagement für das Kinder- und Waisenheim in Augustów, Polen, ab.

2.1.2 Das Projekt „Anschaffung einer Käsereiausstattung im Rahmen des Rumänienprojektes der Primarschule Luterbach“ (Bau einer Käserei in Valea Strâmba, Rumänien), 3. Etappe, Primarschule Luterbach zhd. Brigitte Huizenga-Stadelmann, Turnhallenstrasse 4, 4542 Luterbach, wird 2003 mit 43'000 Franken unterstützt.

Die Primarschule Luterbach (Projektleitung Brigitte Huizenga-Stadelmann, Turnhallenstrasse 4, 4542 Luterbach) unterstützt seit längerer Zeit die rumänische Gemeinde Valea Strâmba, Rumänien. Kernstück des bisherigen Engagement ist der Bau einer Käserei. Die Realisierung des Vorhabens überstieg die Kräfte der Initiantinnen und Initianten aus Luterbach. An diesem grossen Teilprojekt beteiligte sich deshalb der Kanton 2001 mit einem Betrag von 43'000 Franken und 2002 mit einem weiteren im Umfang von 37'000 Franken. Der Kanton Solothurn unterstützt 2003 das Vorhaben mit der letzten Tranche von 43'000 Franken. Damit ist das Teilprojekt „Bau einer Käserei in Valea Strâmba, Rumänien“ abgeschlossen.

- 2.1.3 Das Projekt „Schutz für die Bergbevölkerung in Bangladesch“ der Organisation „Brot für Alle“, Pfr. Dr. Ch. Stückelberger, Monbijoustrasse 29, 3001 Bern, wird 2003 mit 20'000 Franken unterstützt.

Die Existenz der Urbevölkerung im Berggebiet des Bangladesch ist durch Einwirkungen der Zivilisation (Holzschlag, Strassenbau und Errichtung eines Staudamms) sowie durch die damit verbundenen Zwangsumsiedlungen gefährdet. Seit 1985 arbeitet das HEKS zusammen mit der lokalen Partnerorganisation Christian Commission for Development am Projekt zu Gunsten dieser Urbevölkerung. Das Engagement des HEKS ist umfassend: Ausbildung Jugendlicher im Bereich der Landwirtschaft, Beratung der Mütter in den Gebieten von Ernährung, Gesundheit und Hygiene, Erwerb von Siedlungsrechten, Bau neuer Dörfer, Wasserversorgungen und lokalen Schulen sowie Aufzucht und Anpflanzung verschiedener Pflanzen. Zur Zeit sind 53 Siedlungen mit verschiedenen Volksstämmen in dieses Projekt eingebunden.

- 2.1.4 Das Projekt „Kenia – Frauengruppen verwalten ihre eigenen Ersparniskassen“ der Organisation Fastenopfer, p.A. Matthias Dörnenburg, Habsburgerstrasse 44, 6002 Luzern, wird 2003 mit 10'000 Franken unterstützt.

Ziel dieses Projektes ist die Verbesserung der sozialen und ökonomischen Lebensbedingungen der Frauen in der Region Kitui, Kenia. Dieses Ziel wird erreicht, indem die betroffenen Frauen ihre eigenen Ersparniskassen selber verwalten. In hohem Masse wird die Kompetenz der am Projekt beteiligten Frauen und damit auch ihr Selbstwertgefühl und ihre Unabhängigkeit erhöht. Zur Zeit werden bereits vorhandene Teams in Weiterbildungskursen in den Bereichen Geschäftsführung und Buchhaltung ihre Kenntnisse vertiefen. Gleichzeitig werden neue Spargruppen gebildet.

2.2 Beitrag an ein inländisches Projekt der Entwicklungshilfe 2003

- 2.2.1 Das Projekt „Sanierung der Abwasseranlage der Gemeinde Vermes (JU)“ der Organisation Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, p.A. Barbla Krämer, Asylstrasse 74, 8030 Zürich, wird 2003 mit 22'000 Franken unterstützt.

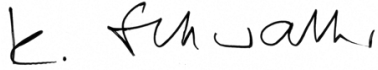
Die Jurassische Gemeinde Vermes liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kanton Solothurn (Scheltenpass) und zählt 340 Einwohner. Das Steuersubstrat beträgt pro Kopf der Bevölkerung 143.53 Franken (Schweiz: 817.98 Franken). Der Voranschlag für die Sanierung der Abwasseranlage rechnet mit Investitionen von brutto 3,680 Mio. Franken. Die 340 Einwohner der Gemeinde müssen im Verlaufe der nächsten 15 Jahre allein an Grundeigentümerbeiträgen 1,2 Mio. Franken aufbringen und dies zusätzlich zu den übrigen Aufwendungen für die Infrastruktur. Trotz der Ausschöpfung aller Subventionsmöglichkeiten bleibt der Gemeinde Vermes eine ungedeckte Schuld von

0,377 Mio. Franken. An diesen Betrag leistet der Kanton Solothurn seinen Jurassischen Nachbarn im UNO-Jahr des Wassers einen Beitrag von 22'000 Franken.

3. **Beschluss**

- 3.1 Der Kanton Solothurn leistet zulasten der Entwicklungshilfe 2003 einen Beitrag von 5'000 Franken an das Kinder- und Waisenheim in Augustów, Polen, Patenschaft, p.A. Anne Marie Haberthür, Fehrenstrasse 32, 4226 Breitenbach.
- 3.2 Der Kanton Solothurn leistet zulasten der Entwicklungshilfe 2003 einen Beitrag von 43'000 Franken an das Projekt „Anschaffung einer Käsereiausstattung im Rahmen des Rumänienprojektes der Primarschule Luterbach“ (Bau einer Käserei in Valea Strâmba, Rumänien), Primarschule Luterbach, z. Hd. Brigitte Huizenga-Stadelmann, Schänzlistrasse 2, 4500 Solothurn.
- 3.3 Der Kanton Solothurn leistet zulasten der Entwicklungshilfe 2003 einen Beitrag von 20'000 Franken an das Projekt „Schutz für die Bergbevölkerung in Bangladesch“ der Organisation „Brot für Alle“ p.A. Pfarrer Dr. Christoph Stückelberger, Monbijoustrasse 29 (Postfach 5621) 3001 Bern.
- 3.4 Der Kanton Solothurn leistet zulasten der Entwicklungshilfe 2003 einen Betrag von 10'000 Franken an das Projekt „Kenia – Frauengruppen verwalten ihre eigenen Ersparniskassen der Organisation Fastenopfer, p. A. Matthias Dörnenburg, Habsburgerstrasse 44, 6002 Luzern.
- 3.5 Der Kanton Solothurn leistet zulasten der Entwicklungshilfe 2003 einen Betrag von 22'000 Franken an das Projekt „Abwassersanierung in Vermes (JU)“ der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, p.A. Barbla Krämer, Asylstrasse 74, 8030 Zürich.
- 3.6 Das zuständige Amt für Kultur und Sport wird ermächtigt, die nachstehenden Beiträge zu Lasten des Kredites 6270-365.13 „Beiträge an Entwicklungszusammenarbeit 2003“ an die zur Verteilung verantwortlichen Stellen auszuzahlen:
- Für das Kinder- und Waisenheim in Augustów, Polen: Raiffeisenbank Gilgenberg, Sparkonto Nr. 23995.01.
- Für das Rumänienprojekt der Primarschule Luterbach: Raiffeisenbank Luterbach, Konto Rumänienhilfe.
- Für das Projekt „Schutz der Bergbevölkerung in Bangladesch“: Brot für Alle, Pfr. Dr. Christoph Stückelberger, Monbijoustrasse 29 (Postfach 5621) 3001 Bern, PC Basler Kantonalbank 4002 Basel 40-61-4, zG „Brot für Alle“.
- Für das Projekt „Kenia – Frauengruppen verwalten ihre eigenen Ersparniskassen“, Fastenopfer Matthias Dörnenburg, Habsburgstrasse 44, 6002 Luzern, PC Luzern 60-19191 – 7.
- Für das Projekt „Abwassersanierung in Vermes (JU)“, Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich, PC 80-16445-0.

- 3.7 Die genannten Organisationen sind aufgefordert, über den Stand des unterstützten Projektes zu informieren resp. nach Abschluss des Projektes einen Bericht einzureichen, der u.a. auch Auskunft über die Verwendung der bewilligten Gelder gibt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schwaller', is positioned above the printed name.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (6) Gi, VEL, PSt, DA

Amt für Kultur und Sport (4)

Amt für öffentliche Sicherheit, Abteilung Lotteriefonds (2)

Amt für Finanzen

Kant. Finanzkontrolle

Vereinigung Solothurnischer Einwohnergemeinden, Dr. U. Isch, Präsident, Wengistrasse 24,
4500 Solothurn

Patenschaft für das Kinder- und Waisenheim in Augustów, p.A. Anne Marie Haberthür,
Fehrenstrasse 32, 4226 Breitenbach (Versand durch AKS)

Brigitte Huizenga-Stadelmann, Schänzlistrasse 2, 4500 Solothurn

Primarschule Luterbach, Turnhallenstrasse 4, 4542 Luterbach

Schulkommission Luterbach, Herr Heinz Haefeli, Rötistrasse 5, 4542 Luterbach

Einwohnergemeinde Luterbach, Präsidium, Hauptstrasse 20, 4542 Luterbach

Brot für Alle, Pfr. Dr. Christoph Stückelberger, Monbijoustrasse 29, 3001 Bern

Fastenopfer, p.A. Matthias Dörnenburg, Habsburgerstrasse 44, 6002 Luzern,

Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, z. Hd. Barbla Krämer, Asylstrasse 74, 8030 Zürich